



Die Ev.-Luth. St. Marien Kirchengemeinde Isernhagen lädt herzlich zur feierlichen Einweihung des neuen Labyrinths auf dem Friedhof ein. Am Sonntag, den 15. März 2026, wird ab 10:00 Uhr im Gemeindehaus und anschließend am Labyrinth ein vielfältiges Programm geboten.

Das Labyrinth, gestaltet aus 600 Findlingen, ist ein Ort der inneren Einkehr, des Gebets und der Begegnung. Es steht als Zeichen der Hoffnung und Völkerverständigung – initiiert von Olga Dubrava aus der Ukraine und gemeinsam mit vielen Unterstützern realisiert. Viele Steine tragen einen Wunsch, eine Fürbitte oder einen Segensspruch, die von Spenderinnen und Spendern beigesteuert wurden.

Der Festtag beginnt mit einem Gottesdienst zum Sonntag Lätare, gefolgt von Grußworten, einer Projektvorstellung, Musik und einer Bilderserie zur Entstehung des Labyrinths. Am Labyrinth selbst spricht Regionalbischof a. D. Dr. Klahr, es gibt Raum für eigene Wünsche und Gedanken, und es wird auf die Bedeutung der benachbarten Soldatengräber hingewiesen.

Einladung zur Einweihung des Labyrinths auf dem Friedhof St. Marien Isernhagen

Die ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Marien lädt herzlich ein:

Sonntag, 15. März 2026 ab

10:00 Uhr

im Gemeindehaus
Martin-Luther-Weg 3A,
Isernhagen KB

Gottesdienst, Grußworte,
Präsentation, Musik & Bilder.

Am Labyrinth spricht
Regionalbischof a.D.
Dr. Klahr

Es gibt Raum für eigene
Wünsche, Einkehr,
Imbiss & Segnung.

Kontakt:

Rika Uhle, 0151-11609384

Matthias Müller, 0160-90222478



Fotos: St. Marien Kirchengemeinde

Für das leibliche Wohl ist mit Tee, Kaffee und Schokolade gesorgt. Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Segen.

Alle Interessierten, Freunde, Spender und Unterstützer sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Tag mitzuerleben und das Labyrinth als neuen Ort der Stille und Hoffnung zu entdecken.





**Herzliche Einladung
zur
Jubelkonfirmation 2026**

Wir planen für den Herbst 2026 die Feier der Jubelkonfirmation und möchten dazu einladen. Bitte melden Sie sich doch dazu im Gemeindebüro an.

Kennen Sie Jubilare?

Dann erzählen Sie davon!

Das genaue Datum steht noch nicht fest, wir werden es rechtzeitig bekannt geben.

Lassen Sie sich feiern!

1975/76 – Goldene Konfirmation, 50 Jahre
1965/66 – Diamantene Konfirmation, 60 Jahre
1960/61 – Eiserne Konfirmation, 65 Jahre
1955/56 – Gnadenkonfirmation, 70 Jahre
1950/51 – Kronjuwelenkonfirmation, 75 Jahre
1945/46 – Eichenkonfirmation, 80 Jahre

Anmeldung unter 05139 / 88080
oder per Mail an: kg.marien.isernhagen@evlka.de



Sonntag Reminiszere, 01.03.2026

(zusammengestellt von Matthias Müller, Kirchenvorsteher)

Kernaussage

Inmitten der Erfahrungen von Leid und Schuld erinnert das Evangelium des Sonntags an die Liebe Gottes, der nicht will, dass die Menschen verloren gehen. Wenn die Not groß ist, dann hilft es, sich selbst – und Gott – daran zu erinnern: „Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit!“

Von der Vergebung leben

„Du lernst aber auch gar nichts.“ Manchmal helfen alles Reden und Erklären nichts, kein Vorbild und keine Predigt. Alles Mühen ist umsonst.

Die Kinder haben ihren eignen Kopf. Es fällt schwer, da nicht die Geduld zu verlieren. So geht es Gott mit seinen Menschen, zeigt der Sonntag Reminiszere. Sie sind wie der umhegte Weinberg, der nur saure Trauben hervorbringt, und wie die Weingärtner, die in Abwesenheit des gütigen Eigentümers den Weinberg in Besitz nehmen und seinen Sohn töten. Wir verachten oft Gottes Willen, meinen zu glauben und handeln doch herzlos und kalt. Sollte Gott da nicht die Geduld verlieren? In den Erzählungen vom Volk Israel in der Wüste scheint es fast so. Aber: Gott straft und hat doch wieder Erbarmen. In Jesus zeigt sich Gottes Geduld ganz und gar: Er kommt zu den Sündern und leidet für sie – zur Hoffnung für alle Welt.

Wochenpsalm: Ps 25, Gebet um Gottes Vergebung und Leitung

Wochenlied: EG 94: Das Kreuz ist aufgerichtet

Epistel: Röm 5, 1-6, Friede mit Gott

Evangelium: Joh 3, 14-21 Jesus und Nikodemus

Wochenspruch: Röm 5,8 "Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren."



Wollen Sie mehr wissen, klicken Sie auf die Links. Dort erwarten Sie die Lesungen, der Predigttext, das Wochenlied und vieles mehr: <https://kirchenjahr-evangelisch.de/remiszere/>

Eine Auswahl von möglichen Wochengebeten zum Feiertag finden Sie hier: <https://www.velkd.de/schwerpunkte/liturgie/wochengebet/?page=1>

Erinnern an verfolgte Christen

Ob im Irak oder in Syrien, in Nigeria oder Nordkorea – die Zahl der weltweit verfolgten Christen ist in den vergangenen Jahren drastisch angestiegen. Am zweiten Sonntag in der Passionszeit, Remiszere, erinnert die Evangelische Kirche an die Christinnen und Christen, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden. Ein Großteil aller wegen ihres Glaubens verfolgten Menschen bekennt sich zum christlichen Glauben.



Der Sonntag Remiszere („Gedenke!“) erinnert daran, dass es nicht selbstverständlich ist, in Frieden und Sicherheit seinen Glauben ausüben zu können und ruft zum Gebet für Menschen auf, die sich Tag für Tag unter Bedrohung ihrer Existenz zu Jesus Christus halten. Was können wir tun?

Menschen, die vor der Verfolgung geflohen sind, freundlich bei uns aufnehmen, uns für verfolgte Christen einsetzen und für sie beten, vielleicht an Remiszere eine Kerze ins Fenster stellen – zum Zeichen, dass sie nicht vergessen sind.

Nettes aus dem Netz

Maja Göpel, ist eine Politökonomin, Transformationsforscherin und Nachhaltigkeitsexpertin. Aktuell bietet Sie zwei Podcast an "Missverstehen Sie mich richtig" und "Neu denken". In beiden trifft Sie interessante Menschen zu hintergründigen und umfassenden Gesprächen.

Karin Prien zu Gast: <https://www.youtube.com/watch?v=KDEJ4AC8RXs>

Kompromiss neu denken, Julia Reuschenbach: <https://www.youtube.com/watch?v=qUJYBqg-T2w>

Diesen Sonntagsgottesdienst feiern wir um 11 Uhr im Gemeindehaus mit dem Chor 2020.

Der Predigttext steht im Brief an die Gemeinde in Rom im 5. Kapitel, die Verse 1-5.

Herzliche Einladung dazu, Ihre Lektorin Rika Uhle

Wenn Sie den Good News Letter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns einfach eine Nachricht, wir nehmen Sie dann ganz unkompliziert aus dem Verteiler. Abmeldung oder Rückmeldung bitte an: kg.marien.isernhagen@evlka.de

Hrsg. Karsten Henkmann für den Kirchenvorstand